



DEUTSCHER JUGENDMEISTER in der nordischen Kombination wurde im Schwarzwald der 17 Jahre alte Karl Häbler (2. von links) vom Skiklub Rückershausen. Auf dem Foto nach der erfolgreichen Heimkehr in

froher Siegerunde (von links nach rechts): Wilhelm Homrighausen, Meister Karl Häbler, Walter Häbler, SK-Jugendwart Paul Blecher, Dieter Häbler und Marlene Göbel. (WP-Bild: W.)

## Deutscher Jugendmeister wurde in Rückershausen begeistert begrüßt

Karl Häbler wie sein Bruder vor sieben Jahren mit großem Ski-Erfolg

*M. 3. 72*  
**Rückershausen.** Daß der Skiclub Rückershausen einen erfolgreichen Nachwuchs an jungen Talenten besitzt, hat sich wieder einmal bestätigt. Drei Jugendliche und zwei Schüler waren vom Westdeutschen Skiverband zur Teilnahme an den Deutschen Nordischen Jugend- bzw. Schüler-Skimeisterschaften nominiert worden, die in Todtnau im Schwarzwald und in Isny/Allgäu ausgetragen wurden. Die Nominierung allein war schon eine Auszeichnung, daß aber die jungen Rückershauser so hervorragend abgeschnitten haben trotz stärkster Konkurrenz aus allen Skiverbänden der Bundesrepublik, verdient höchste Anerkennung!

Ihnen zu Ehren gab der Skiclub einen Empfang im Vereinslokal Schneider. Vorsitzender Dieter Wagener ging in seiner Begrüßungsansprache auf die Voraussetzungen ein, die ein jugendlicher Leistungssportler mitbringen muß, um erfolgreich zu sein. Neben hartem Training und dem Verzicht auf manche Annehmlichkeiten des Lebens gehöre als wesentliches Merkmal die Unterstützung durch das

Elternhaus und das Verständnis der Arbeitgeber und der Schulen dazu, was den erforderlichen Urlaub für die Teilnahme an Meisterschaften und anderen Veranstaltungen betrifft. Sein Dank galt allen, die diese Voraussetzungen geschaffen haben. Den jugendlichen Teilnehmern an den deutschen Meisterschaften dankte er für ihre guten Leistungen und überreichte ihnen als Anerkennung ein Präsent mit der Versicherung, daß der Skiclub stolz auf seinen Nachwuchs sei.

Karl Häbler wurde Deutscher Jugendmeister (männliche Jugend II) in der Nordischen Kombination. Damit hat er es seinem Bruder Ernst-Otto, der vor sieben Jahren in dieser Disziplin den Meistertitel errang, nachgemacht. Beim 9-km-Langlauf erhielt er für 30.31.07 Min. die Note 206,94 und beim Kombinationssprunglauf mit Weiten von 56,5 m und 52,9 m die Note 200,50. Mit der Gesamtnote von 407,44 wurde er mit einem deutlichen Vorsprung von 40 Punkten vor dem Zweitplacierten Deutscher Meister.

In der Jugend I wurde Walter Häbler in der Nordischen Kombi-

nation mit der Gesamtnote 345,37 Zwölfter, während Marlene Göbel beim 5-km-Langlauf der weiblichen Jugend I in 17.59.00 Min. den 15. Platz belegte. Nicht unerwähnt bleiben soll auch das gute Abschneiden der beiden Schüler Wilhelm Homrighausen und Dieter Häbler bei den Deutschen Nordischen Schüler-Skimeisterschaften in Isny, wenn es auch nicht zu den ganz vorderen Plätzen reichte. Mit 15 Jahren haben sie ja noch eine vielversprechende skisportliche Zukunft vor sich.

Im Namen von Stadt- und Amtsdirektor Beckehoff und der Amtsvertretung gratulierte stellv. Amtsbürgermeister Adolf Weber zu den schönen Erfolgen, die nicht nur eine Werbung für Rückershausen, sondern für das gesamte obere Lahntal seien. Durch solche Erfolge werde auch das Vorhaben zur Bildung eines Skizentrums in diesem Raum vorangetrieben. Er überreichte den Jugendlichen wertvolle Bücher.

Die Kapelle „Edertal“ und der Männergesangverein Rückershausen sorgten für die stimmungsvolle Umrahmung der Feier.